Freundliche Zimmer mit Board

sind bei dem Unterzeichneten zu haben, der das seit Jahren bestehende Boardinghaus der Mrs. C. Raith übernommen hat, und solches bei dieser Gelegenheit mit der Bemerkung empfiehlt, daß Mrs. Raith noch vor wie nach die Wirthschaft desselben führt.

C. Herbschleb, 132 u. 134 Mainstr.

Zu vermiethen.

Einige Zimmer, passend für einzelne Herren oder kleine Familien, sind billig zu verrenten bei Henry Schütte,
Ecke der Broad- und 5te Str.

Zu verkaufen.

Der Unterzeichnete hat mehrere Häuser, die in verschiedenen Theilen der Stadt gelegen sind, zum Verkauf an Hand. B. Hassel,
198 Main-Street.

Freundliche Zimmer mit und ohne Meubles

sind bei dem Unterzeichneten zu vermiethen.

H. C. G. Timmermann, 177 Broadstr.

St. Johannis Kirche.

Gottesdienst den Winter hindurch stets um 11 Uhr Vormittags.

J. C. Hoyer, Pastor.

Dr. Th. Boldemann,
Office: Grace Str., zwischen 4. u. 5. Str.,
neben „Centenary Church".

Dr. M. A. Rust,
aus Wien.
Office: No. 3 Mainstreet, (Strecker'sche Apotheke).

Dr. Louis M. Stein,
homöopathischer Arzt.
Columbian Hotel, Richmond, Va.

Dr. W. Grebe,
Office: 162 Broad Str., neben Hrn. A. Schad's
Wilhelm Tell-Haus.

S. M. Zachrisson, Apotheker,
Ecke der Broad- und 6ten Straße,

hält stets ein completes Lager aller in seinem Geschäfte vorkommender Artikel, bester Qualität und zu den billigsten Preisen.

Die Receptur wird von Hrn. Kindervater, ein in Deutschland gebildeter Apotheker superintendirt.

C. Thilow,
Piano-Lehrer,
Claystr., zwischen der 7. und 8. Straße.

Henry Shafer,
Händler in feinsten fertigen Herren-Kleidern ꝛc. ꝛc.,
Ecke der (Pearl-) 14. und Mainstr., Richmond, Va.

Wm. Watson,
Gerichts-Anwalt,
Ecke der 12ten und Bankstr., Richmond, Va.

Wilhelm Sattler,
142 Mainstreet,

empfiehlt seinen Store in allen Sorten Öl- und Wasserfarben, Pinsel, Firnissen u. s. w., ebenso Fensterglas in jeder Größe und Qualität. Für Kunstmaler und Liebhaber von Malerei und Zeichnen eine große Auswahl der besten Materialien.

Gottlieb Klösmann,
deutscher Wundarzt,

Office: Old Market, neben Hrn. Ph. Helfrich,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum bei allen vorkommenden wundärztlichen Operationen, Schröpfen, Zahnausnehmen, Blutegelsetzen u. s. w. 24F

H. C. G. Timmermann,
No. 177 Broadstreet.

Einziger Agent für den Verkauf von Fr. Lauer's berühmte Lagerbier, Porter, Ale, Brown Stout und Cream-Bier für Richmond ꝛc.

H. C. G. Timmermann,
No. 177 Broadstreet.

Einziger Agent für den Verkauf von G. W. Gail's berühmte Rauch-, Schnupf- und Kautabacke für Richmond ꝛc.

Die Baltimorer Wholesale-Preise des Fabrikanten werden für jede beliebige Quantität der obigen Tabacke chargirt.

Robert M'Namee,
Manufacturer von chirurgischen Instrumenten.

Rasirmesser werden daselbst billig geschliffen und abgezogen.

Jacob Wallner's
Herren-Kleider Lager,
163 Broadstr.,

ist für die jetzige Saison mit einem reichen und geschmackvollen Stock versehen, und können Alle, welche Winterkleider brauchen, daselbst eine Auswahl treffen, die nicht allein billig, sondern auch dauerhaft gearbeitet sind. Daselbst werden auch Kleider nach dem neusten Façon angefertigt. Um fleißigen Zuspruch bittet J. Wallner.

Familien-Wagen.

Mein bequem eingerichteter Wagen eignet sich für Gesellschaften zu Ausflügen nach irgend welchen Punkten unserer romantischen Umgegend. Trifft keine anderweitige Bestellung ein, so wird sich mein Wagen an jedem Sonntag Nachmittag dem des Hrn. Hebring anschließen und die geehrten Gäste nach dessen Farm hinausführen. Abfahrtszeit um 2 und 4 Uhr Nachmittags vom Hause des Unterzeichneten.

50] Francis Laube.

George Bernet,
Polsterer und Tapezirer.

Dem geehrten Publikum macht der Unterzeichnete die Anzeige, daß er ein Upholsterer-Geschäft eröffnet hat, und alle dahin gehörenden Arbeiten, als: Aufpolstern von Stühlen, Sopha's ꝛc., Anfertigen aller Arten Matratzen, sowie auch das Tapeziren von Zimmer übernimmt und geschmackvoll und zu den billigsten Preisen ausführt.

Reparaturen aller Art werden gut und billigst hergestellt.

George Bernet,
17.3) Marshallstr., in E. Riedt's Soap-Factory.

Haus-Bauschreiner.

Dem deutschen Publikum macht der Unterzeichnete die Anzeige, daß er alle Arten von Schreiner-Arbeiten, das Bauen neuer Häuser ꝛc. ꝛc. übernimmt und schnell und billig ausführt. Der Agent desselben, Hr. M. Wienkers, den Deutschen als tüchtiger Bauschreiner bekannt, ist von dem Unterzeichneten beauftragt, Contrakte wegen Bauten ꝛc. zu schließen. Der Arbeitsshop befindet sich zwischen Marshall- und Broadstr., nahe der Wohnung des Unterzeichneten.

7.4] Eduard Riedt.

S. P. SEMPLE,
Apotheker und Farbwaaren-Hændler,
No. 202 Mainstr., Richmond, Va.,

hält alle deutsche Arzneistoffe und sonstige Artikel, die von Deutschen gebraucht und in einer Apotheke gesucht werden.

Er ist auch in den Stand gesetzt, alle Arten Recepte nach der preußischen und amerikanischen Pharmacopöie anzufertigen.

Zugleich führt derselbe ein Lager von Farben, Fensterglas, Tabak, Varnisch, Fluid, Lampenöl und von sonstigen in einer Apotheke vorkommenden Artikeln. Die Preise sind billigst gestellt.

Garten-Wirthschaft.

Der Unterzeichnete benachrichtigt seine Freunde und das deutsche Publikum überhaupt, daß er von jetzt an jeden Sonntag regelmäßig um 2 und 4 Uhr Nachmittags von dem Hause des Herrn Phillips, 248 Broadstreet, mit seinem extra dazu eingerichteten Wagen nach seiner freundlich gelegenen Farm abfahren wird, um seinen Gönnern den Weg zu Fuß zu ersparen. Friedrich Hebring.

GARTEN-WIRTHSCHAFT.

Unterzeichneter macht dem Publikum die ergebene Anzeige, daß er die frühere Sternau'sche Garten-Wirthschaft neu eingerichtet und dem Besuche übergeben hat. Kalte Speisen und Getränke seder Art sind in bester Qualität stets vorräthig. Um zahlreichen Besuch bittet

48] Ruhle.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt Main-Street No. 198 in dem Hause des Hrn. L. Hoyer zwei Stiegen hoch wohne, ich werde durch pünktliche Ausführung der mir aufgetragenen Arbeiten, sowie durch Billigkeit, das bis jetzt genossene Vertrauen mir zu erhalten und zu mehren suchen.

Außer allen Arbeiten von Gold und Silber gravire ich sowohl Arabesken als Namen auf Petschafte, Briefstempel, Schilder, Platten ꝛc. ꝛc. — Meine Frau empfiehlt sich gleichzeitig im Anfertigen von Haargeflechten und Haarblumen aller Art und verspricht prompte und reelle Bedienung. Wm. Wild.

WASHINGTON GARTEN.

Die Unterzeichneten machen dem Publikum die Anzeige, daß sie die Wirthschaft dieses beliebten Vergnügungsortes Hrn. B. Krause für ihre Rechnung übertragen haben. Hr. Krause ist dem Publikum wohl bekannt, und da er in seinen Eigenschaften als Wirth unübertroffen dasteht, so schmeicheln wir uns sagen zu können, daß der Ruf unserer Gartenwirthschaft alles andere Derartige weit übertreffen wird.

Die besten Getränke, kalte Speisen und sonstige Erfrischungen werden stets gehalten, und können auch Fest- und Zweckessen in unserem Garten-Lokale arrangirt und eingenommen werden, wenn man Hrn. Krause zeitig davon unterrichtet.

7.4] A. Schad u. C. Riedt.

Von dem heutigen Tage an habe ich an Broad Str., No. 167, eine Bierwirthschaft und Cigarren-Store eröffnet, und lade das geehrte Publikum ergebenst zum Besuch ein.

John F. Schierholb.
167 Broadstr., zwischen der 6. u. 7. Str.

Lafayette Saloon.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit seinen Freunden und Bekannten die Anzeige zu machen, daß er unter diesem Namen in seinem Lokale, Ecke der Bank- und 9ten Straße, der Lafayette Hall gegenüber, eine Wirthschaft eröffnet hat, wo stets gutes Lagerbier und sonstige Getränke von der besten Qualität zu haben sind.

Sich dem geehrten Publikum bestens empfehlend, bittet um zahlreichen Besuch Louis Rüger.

Philadelphia Lagerbier!

Den großen Schoppen, Seidel oder Töpfchen zu 6¼ Cts. bei
M. May, Ecke Broad- und 8. Str.

Turnerzeitung.

Unterzeichneter hat die Agentur der in Philadelphia wöchentlich erscheinenden Turnerzeitung übernommen, und bittet die Freunde der Turnerei ihn in deren Verbreitung zu unterstützen.

B. Hassel, 198 Mainstr.

Ocean Packet- und Geld-Beförderungs-Compagnie.

Agenten:

G. Schmidt u. Co.

Inkasso-, Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft.

Agenten für den An- und Verkauf von Real Estate, Geschäfts-Lokalen ꝛc.; ferner für Feuer- und Lebens-Versicherungen.

Office: No. 8 Chatham Bank,
No. 67 Chatham Street, Ecke von Duane, New-York.

Briefe und Packete, letztere bis zu 50 Pfund Gewicht, werden mit jedem von hier abgehenden Postdämpfer nach irgend einem Orte der Welt (vorzüglich Deutschland und die Schweiz) frankirt bis zur Bestimmung, oder theilweise, prompt und mit der größten Sicherheit expedirt, gegen Garantie und Schein.

Wechsel und Anweisungen, in den Hauptplätzen von Deutschland zahlbar, sind zu den niedrigsten Coursen in dem obigen Bureau zu haben.

Geldauszahlungen an irgend eine Adresse in Deutschland, frei ins Haus geliefert, gegen Quittung. — Passage-Billets und Reisepässe.

Agentur des Sandy Hook Telegraph für die Ankunft der Schiffe von Deutschland in der Nähe des Hafens. — Geschäftsstunden von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Abends und Sonntags zu sprechen: No. 12 Erste Avenue, Ecke Houston Street.

Für Richmond und Umgegend haben wir Hrn. B. Hassel unsere Agentur übertragen. G. Schmidt u. Co.

Mich auf Obiges beziehend, bittet um die geneigten Aufträge meiner Freunde und Landsleute B. Hassel, 198 Mainstr.

Neuer Kleiderladen!

204 Broadstr., zwischen der 4. und 5. Straße.

Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum seinen neuen Kleiderladen, der mit allen geschmackvoll u. guigearbeiteten Herrenkleidern reichlich versehen ist, so daß ein Jeder eine gute und billige Auswahl treffen kann. Derselbe schmeichelt sich sowohl ein vorzüglicher Zuschneider, als Schneider überhaupt zu sein, und bafft die Zufriedenheit und das Vertrauen seiner geehrten Kunden bald zu erwerben. Bestellte Kleider werden nach der neusten Mode angefertigt und liegen die besten Stoffe zur Auswahl auf. Die Preise sind ausnahmsweise billig.

Für die jetzige Saison empfehle ich mein reiches Lager von guten Sommerkleidern, die ich durch persönliche billige Ankäufe auch wieder beispiellos billig ablassen kann. Um freundlichen Zuspruch bittet Fr. Huber.

Wichtig für Damen!

B. Hassel's Buchhandlung, Mainstreet Nr. 198,

erhielt soeben den ersten Jahrgang von dem bei John Weik in Philadelphia erscheinenden „Album für weibliche Handarbeiten und Moden". Derselbe enthält eine Sammlung von mehr als tausend Mustern, Dessins und Modellen zu allen Arten weiblichen Handarbeiten in natürlicher Größe, nebst zwölf fein colorirten Mode-Bildern mit 38 Modefiguren und 7 Maskenanzügen. Dieses Werk enthält 24 Bogen Text, in denen die erklärenden Beschreibungen der Muster enthalten sind, sowie Novellen und Erzählungen von Horn, Hackländer und Andern. Der Preis für dieses nützliche Werk beträgt nur $2.

C. L. Vögele,
131 Mainstreet, zwischen der 13ten u. 14ten Str.,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von Gold- und Silber-Uhren aus den vorzüglichsten Fabriken Englands, Frankreichs und der Schweiz, sowie sein reichhaltiges Lager von Jewellerie. Durch reelle Bedienung und gut ausgeführte Reparaturen, in welchem Fach er sich als praktischer Uhrmacher besonders empfiehlt, hofft er sich das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben.

Soeben erhalten eine neue Sendung von Genfer Uhren und Jewellerie der neusten Façon. C. L. Vögele, 131 Mainstr.

Mrs. J. C. Rittershaus,
179 Broadstr.,
(früherer Store der HH. Hirsch u. Böttcher),

macht den deutschen Damen Richmonds die ergebenste Anzeige, daß sie in den Stand gesetzt ist, alle Arten Putz- und Mode-Arbeiten schnell, billigst und auch der neusten Mode anzufertigen. Veränderungen von Hüten ꝛc. werden nach Wunsch ausgeführt.

Für Geschäftsleute aller Art wichtig.

Inserate in „Gerhard's unentgeldlichen wöchentlichen Wegweiser für deutsche Einwanderer," der schon in den europäischen Häfen durch besondere dort angestellte Agenten an alle nach irgend einem Hafen der Union gehende deutsche Auswanderer vertheilt und während der Seereise aufmerksam gelesen wird, sind von außerordentlicher Wirkung, denn während drei Monaten kömmt ein darin enthaltenes Inserat in die Hände von (mindestens) 35,750 verschiedenen Familienvätern und einzelnen selbstständigen Personen, die bei jedem Schritt, den sie hier thun, Bedürfnisse haben, durch deren Befriedigung Geschäftsleute aller Art in Thätigkeit gesetzt werden.

Friedr. Gerhard, Post-Box 4001, New York.

Unterzeichneter nimmt Inserate für den „Wegweiser" entgegen und ist solcher bei demselben einzusehen. B. Hassel, 198 Mainstr.

W. Nullmann's
Washington Hall,
Ost-Baltimore Str., nahe der Falls Brücke,
Baltimore, Md.,

wird dem durchreisenden Publikum als Gasthaus bestens empfohlen

Neues Cigarrenlager.
Wholesale u. Retail.

Der Unterzeichnete erlaubt sich Wiederverkäufern von Cigarren, sowie das gesammte Publikum überhaupt, auf sein reiches Cigarren-Lager eigner Fabrikation aufmerksam zu machen und sich geneigten Aufträgen bestens zu empfehlen. Havana, Principe ꝛc. ꝛc. Cigarren sind stets in reicher Auswahl vorräthig, und bin ich in den Stand gesetzt, Groceric-Inhabern eine gute und ausnahmsweise billige Principe-Cigarre offeriren zu können. Julius Staude,
168 Broadstr., zwischen der 6. u. 7. Str.

Haus- und Schiffs-Beiarbeiten.

Der Unterzeichnete macht dem deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er alle an Häusern und Schiffen vorkommende und in sein Fach einschlagende Arbeiten in der besten und dauerhaftesten Weise und zu billigem Preise ausführt. Da er selbst ein praktischer Bleiarbeiter (Plumber) ist, so schmeichelt er sich, die Zufriedenheit und das Wohlwollen aller Derjenigen zu erwerben, die ihn mit ihren geneigten Aufträgen beehren. Derselbe richtet zugleich Wasser-Closets und Brunnen ein, verfertigt Badewannen, Waschkessel, kupferne und eiserne Kessel ꝛc. ꝛc., nach den erprobten neusten Methoden und zu dem billigsten Preise. Bestellungen aus dem Lande werden pünktlichst ausgeführt. Sein Etablissement ist 220 Mainstreet, zwischen der 8. und 9. Straße, wo Orders in Empfang genommen werden. Derselbe erlaubt sich auf folgende Herren als Referenzen hinzuweisen: Hon. Wm. S. Archer aus Amelia Co., Judge Crump und R. H. Maury, Esq., Richmond. Daniel O'Donnell.

Th. Ruppert,
Schuh- und Stiefelmacher,
9. Str., nahe Mainstr.

Schuh und Stiefel werden nach dem neusten französischen Façon gut und dauerhaft und zu dem billigsten Preis angefertigt.

Boarding- und Snack-Haus.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich das bisher von Herrn Opitz geführte Boarding- und Snack-Haus, dem Neuen Markt gegenüber gelegen, übernommen habe und jederzeit etwas Gutes zu Essen und Erfrischendes zur Herzstärkung meiner Freunde und Landsleute bereit haben werde.

Richmond, 20. Mai. E. Achenbach.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

Ich besorge alle in mein Fach einschlagende Arbeiten bestens, wozu ich mich empfehle.

Eine schöne Auswahl Tapeten, Fenster-Vorhänge, Feuer-Boards ꝛc. ꝛc. habe ich stets an Hand.

Richmond, Mai 1855. R. Müller, Tapezier.

Mein Logie ist bei Hrn. Achenbach am Neuen Markt.

Wo sind Carl und Heinrich Wesemann?

Dieselben sind aus Jenhorst, Amt Stolzenau, Königreich Hannover gebürtig und kamen mit ihrer Schwester Wilhelmine vor etwa sechs Jahren in New York an. Dieselbe wünscht sehnlichst, den Aufenthaltsort ihrer Brüder zu erfahren, und bittet Alle, die darüber Auskunft geben können, solche unter der Adresse: „Anzeiger, Richmond, Va." an sie gelangen zu lassen.

N. B. Criminalzeitung copire drei Mal.

H. Möbus,
Herren-Schuhmacher,
6te Straße, neben Gröning's Hotel, dem Neuen Markte gegenüber.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Schuh- und Herren-Stiefel und verspricht gute und dauerhafte Arbeit bei billigem Preis.

B. Brackland,
Jeweller & Watch Maker,
No. 8 East Pratt Str., Baltimore, Md.

Die Herren Jeweller und Uhrmacher in Richmond und den übrigen Städten von Virginien und Nord-Caroline werden auf obiges Geschäft aufmerksam, das alle Arten der in ihr Geschäft einschlagende Artikel in größter Auswahl führt. Um einen Besuch oder Zusendung von Aufträgen bittet B. Brackland,
No. 8 East Baltimore Str., Balto.

Wm. Wallace & Son.

Händler in importirten und hiesigen Weinen, Liqueuren und Grocerie-Artikeln.

Dieselben empfehlen ihr wohlassortirtes Lager von

Claret-Weinen, in Boxen von je ein Dutzend Flaschen; Champagner-Weine verschiedener Sorten, beim Quart u. Pint; Madeira-, Sherry- u. Port-Weine verschiedener Qualitäten; verschiedene Sorten importirten Cognac;

150 Barrel Mountain- und anderen Rye-Whiskey;
50 Barrel Gin und Brandy;
20 Viertel Casks gereinigten französischen Brandy;
50 Barrel Apfel-Brandy, Cordial u. Sweet Wein, Rum, Cherry Bounce ꝛc. ꝛc.;
25 ½ Casks Sazerac Cognac-Brandy ꝛc. ꝛc.

Dieselben führen zugleich alle Arten Zucker, Kaffee, Thee, Lichte, Seife, Bacon, Essig, Salz, Molasses, Bett-Schnüre, Papier, Indigo, Stärke, Tabak, Fische, Hut-Zucker, Garn, Rauch-Tabak, Cigarren, Schuh-Schnüre, assortirten Candie in Boxen ꝛc. ꝛc.

Alle diese Artikel können wir Wiederverkäufern billigst überlassen und garantiren deren Güte und Qualität.

Wir bitten Wiederverkäufer, uns einen Besuch zu machen und unseren Stock zu prüfen in der 13. Straße, zwischen Main- und Carry-Street. [21.Mai]

Grates und Fenders (Kamingitter).

Fünfhundert emaillirte Grates und Fenders zu herabgesetzten Preisen! — Der Unterzeichnete führt das größte Lager von Grates und Fenders, aus seiner eignen Fabrik, welches je dem hiesigen Publikum offerirt worden ist. Grates sind daselbst zu finden nach den neusten Mustern und Façons, als viereckige zugespitzte gothische, verschiedenartige runde ꝛc. ꝛc., ebenso sehr schöne runde Fenders, sowie andere, die sich besonders als Stubenzierde für den Sommer eignen.

Aufträge aus Stadt und Land werden pünktlich und sorgfältig ausgeführt. Wiederverkäufer können nach den niedrigsten nördlichen Preisen bedient werden und erhalten den gebräuchlichen Discount bei baarer Bezahlung.

Der Unterzeichnete bittet vorzusprechen in der „Bell- und Brass-Foundry", Mainstr., zwischen 8. u. 9. Str., Richmond, Va.

Samuel D. Denoon.

Adam Diacont,

Broadstreet, zwischen Monroe- und Henrystr.,

macht dem deutschen Publikum und den Hausfrauen insbesondere die Anzeige, daß er eine neue Sendung deutscher Früchte ꝛc. ꝛc. erhalten, die sich durch Frische und Qualität auszeichnen, und welche er durch vortheilhaften Einkauf billig ablassen kann. Als solche bezeichnet er: getrocknete Zwetschen, Erbsen, Linsen, Bohnen, geschälte Hafer, Gerste, Graupen ꝛc. — holländische Heringe und Sardellen, Schweizer- und Limburger-Käse, — deutsche und französische Weine, die er bei der Flasche und Gallone ablässt, sowie alle anderen Artikel, die in einer Grocerie vorkommen. — Derselbe macht zugleich auf seinen

Lagerbier-Salon

aufmerksam und ladet seine Freunde und das gesammte Publikum ergebenst zum Besuch ein. [14.4

M. May,
119 Broadstr., Ecke Broad- und 8. Str.,

hält ein reiches Lager von fertigen Sommer-Kleidern, die er dem Publikum und seinen Freunden zu billigem Preise offerirt.

Derselbe führt zugleich ein Lager von Früchten und allen in das Confectionarysach einschlagenden Artikel, die er als gut und frisch seinen Landsleuten empfehlen kann.

Neue Schönfärberei.

Dem geehrten deutschen Publikum macht der Unterzeichnete die ergebenste Anzeige, daß er sich in hiesiger Stadt etablirt hat, und im Stande ist, Seiden- und Wollen-Waaren elegant und dauerhaft zu färben. Dahin gehören seidene und wollene Kleider, Tücher, Mäntel, Bänder, Stoffe für Damenhüte, Franzen ꝛc. ꝛc. Durch prompte und billige Bedienung hofft der Unterzeichnete sich das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben, da eine langjährige Erfahrung und Betreibung dieses Geschäfts in den größeren Städten Europas und Amerikas ihn in den Stand setzen, einer jeden derartigen Aufgabe zu genügen. Zugleich bemerkt derselbe, daß er mit seiner Färberei eine Kleider-Reinigungsanstalt verbunden hat, und hofft auch in diesem Fach auf fleißigen Zuspruch des deutschen Publikums rechnen zu können. 198 Main Str., zwischen der 9. u. 10. St.

Dr. Leon Gelbardt's
Vegetable Syrup

aus medizinischen werthvollen Kräutern entnommen,

Präparirt unter seiner Aufsicht bei S. M. Zachrisson,
Chemist und Druggist, Ecke der 6ten u. Broadstr.,
Richmond, Va.

Dr. Leon Gelbardt's Vegetable Syrup zeigt sich bei den folgenden Fällen höchst wirksam: Husten, — Brustschmerzen, — Engbrüstigkeit, — Stockung im Blute, — Leberverstopfung, — Gelbsucht, — Nierenleiden, — Harnbeschwerden, — unregelmäßige oder ganz ausgebliebene Periode, — weißer Fluß ꝛc. ꝛc. Dieser Syrup ist seiner Universalheit und Geschmackes wegen, in einer jeden Familie vorräthig zu haben, unentbehrlich nöthig!!! (weil man ihn selbst Kindern unter einem Jahr alt nach Vorschrift mit dem besten Erfolg geben kann). — Zu verkaufen Wholesale und Retail bei S. M. Zachrisson, Druggist, an welchen auswärtige Bestellungen postfrei erbeten werden. — Wiederverkäufer bekommen einen Rabatt. —

Jede Flasche hat eine Gebrauchs-Anweisung und ist mit Dr. L. G's Siegel und Unterschrift versehen, und nur solche werden für genuine anerkannt. — Preise: die große Flasche $1.00, die kleine 50 Cents. Dr. Leon Gelbardt.

Office: Ecke der 10ten und Broadstreet,
Richmond, Va.

Office-Stunden von 8 bis 10 Uhr Morgens, 3 bis 7 Uhr Mittags.

Aufruf!

Sechstes allgemeines deutsches Sängerfest

der nördlichen, östlichen und südlichen Staaten.

Die vereinigten Gesang-Vereine der Städte New York, Brooklyn und Williamsburg ersuchen die Sänger-Brüder der nördlichen, östlichen und südlichen Staaten, ihre Beitritts-Erklärung zu dem sechsten allgemeinen Sängerfest bei dem unterzeichneten Sekretär sobald als möglich einreichen zu wollen.

Die vereinigten Vereine wünschen aus vollem Herzen die größtmöglichste Betheiligung von Seiten ihrer Sänger-Brüder, um das Fest in einer Weise begehen zu können, die dem deutschen Namen Ehre bringt. Weitere Mittheilungen sollen sich rasch und günstlich folgen.

Im Auftrage der vereinigten Vereine:

Ch. F. Vetter, Sekr.
196 William Street, zwischen Frankfort und Spruce Str.

Große Herabsetzung der Preise von Hüten u. Stiefeln.

Von fünfzehn bis zwanzig Procent können Diejenigen ersparen, welche ihre Hüte, Stiefel, Gaiters ꝛc. ꝛc. kaufen bei **J. H. Anthony,** Carrystr., im Gebäude des Columbian Hotels, Richmond.

Moleskin Hüte, beste Qualität	$3.50.
" " zweit-gute Sorte	3.00.
Moderne Seiden-Hüte	2.50.
Feine genähte Stiefel aus Kalbleder	3.50.
Congreß-Gaiters	3.25.

J. H. Anthony hat ein Arrangement mit einem der besten Fabrikanten in Philadelphia getroffen, welcher ihn mit den besten und dauerhaft gearbeiteten kalbledernen genähten Stiefeln versieht, die er zu dem beispiellos billigen Preis von $3.50 verkauft. 19. Jun

Deutsche Hebamme.

Mrs. P. Hottes, welche vor anderthalb Jahren nach Deutschland zurückkehrte, um die Hebammenkunst zu erlernen, besuchte dort ein Jahr lang die Universität zu Gießen, machte daselbst ihr Examen und empfiehlt sich jetzt dem hiesigen Publikum mit der Versicherung daß sie die besten Zeugnisse über ihre Tüchtigkeit vorlegen kann. Sie ist mit allen erforderlichen chirurgischen Instrumenten versehen und empfiehlt sich außerdem noch den Frauen zum Blutegelsetzen, Impfen, Schröpfen u. s. w. Ihren Gönnerinnen diene zur Nachricht, daß Hr. P. Hottes, zwei Thüren oberhalb Hrn. A. Schad's „Wilhelm Tell Haus", Broadstr., etwaige Aufträge für sie entgegennimmt.

Joh. Reinhardt's deutsche und englische Schule.

Broadstreet, zwischen Foushee- und Adams-Str., der Branch gegenüber, in der früheren „Temperenz-Hall."

Es werden alle die in einer wohleingerichteten Volksschule im alten Vaterlande vorkommenden Unterrichtsgegenstände in der deutschen und englischen Sprache vorgenommen, nebst Zeichnen und Musik. Ein Hauptaugenmerk wird besonders auf Kopf- und Tafelrechnen (zur Erweckung und Schärfung des Denkvermögens) und Zeichnen, sowie auf gute Zucht und Ordnung gelegt, um auf diese Weise die Kinder für den hier zu Lande so hochwichtigen Gewerbstand und für das bürgerliche und Geschäftsleben in unsrer großen Republik überhaupt vorzubereiten.

☞ Unterricht an dem Piano auf Verlangen.
☞ Schüler werden fortwährend in Kost und Logis genommen.
☞ Pianos gestimmt und reparirt zu gemäßigten Preisen.
☞ Englische Abendschule für Erwachsene, jede Woche drei mal das ganze Jahr hindurch, zur Erlernung des Lesens und Verstehens der englischen Zeitungen, 12 Lessons per Monat, $1 im Voraus.
☞ Der geräumige Schulsaal steht für Gesellschaften zu abendlichen Versammlungen gegen geringe Entschädigung jederzeit zu Diensten.

Kennedy's
wohlgeprüftes
Virginia Pflaster
oder
electrische Salbe.

Zur Heilung von frischen Wunden, Brandwunden, Salzfluß, Hüftweh, Seiten-, Rücken-, Brustschwäche ꝛc., und besonders für alle Rückgrahts-Leiden. In einigen Fällen von Rheumatismus, wunden Hals, Kopfweh, Zahnweh, Ringwurm und Flechte ist es als Linderungsmittel erprobt. Manche haben es gegen Unverdaulichkeit, Nervenschmerz und Hühneraugen mit Vortheil gebraucht.

Durch Ärzte dringend empfohlen!

Gebrauchsanweisung. — In heftigen Fällen von Schmerz oder Rheumatismus sollte der Leidende geschröpft werden oder gerieben mit Flanell, bis man eine Irritation auf der äußeren Haut erzeugt; wärme dann das Pflaster und schmiere es dünn auf Schafsleder, Marocco oder sonst weiches Leder, feines Tuch oder Seide und lege es auf den leidenden Theil.

Der Unterzeichnete, indem er obiges Pflaster dem Publikum darbietet, hat nicht die Absicht, es als ein General-Mittel zu empfehlen; auch will er nicht behaupten, daß es der Nothwendigkeit eines Arztes überhebt oder des Ankaufs von andern Medicinen in einer Familie, aber er fühlt sich versichert, daß man es als ein sehr werthvolles Mittel in vielen Arten von Krankheiten finden wird und als eine große Beihülfe in andern. Alles, warum er bittet, ist, daß das Publikum es unparteiisch prüfen möge, und er hat die Überzeugung durch viele Erfahrungen, daß Alle, welche es versuchen, mit seinen heilenden Eigenschaften wohl zufrieden sein werden, und ihr Geld wohl angewandt halten. Für die letzten 3 Jahre ist es sehr viel gebraucht worden von einigen unserer ältesten und bedeutendsten Ärzte im Staate, außerdem von einer großen Anzahl anderer Personen und hat einige außerordentliche Curen vollführt. In der That hat dieses Pflaster in vielen Fällen Bewunderung erregt über die fast augenblickliche Linderung. Durch allgemeine Befriedigung, welche es gegeben, ist es in Wahrheit ein Familien-Mittel geworden, empfohlen von vielen Ärzten und Nicht-Ärzten.

Eine Schachtel von diesem Pflaster ist zu haben, durch Übersendung des Geldes portofrei, ohne alle Kosten.

Von den Tausenden von Certificaten, die sich über die Vortrefflichkeit dieser Medicin in meinem Besitz befinden, führe ich hier nur einige an:

Certificat des Hon. John J. Mason, Richmond, Va.

Ich bin lange mit den Doctoren J. Feild, Jarratt Claiborne Gholson, Batte und T. E. Scott, Col. Isham Trotter, dem Herrn J. G. Claiborne und Anderen bekannt gewesen, welche alle die außerordentliche Heilkraft von Kennedy's electrischer Salbe anerkennen, und da ich volles Vertrauen in die Ehrenhaftigkeit dieser Herren setze, so erkenne ich auch die Wahrheit ihrer Certificate an.

11. Sept. 1852. J. J. Mason.

Certificat des Hon. K. K. Meade, Petersburg,
18. October 1852.

Lieber Herr, — Sie werden mich verbinden, wenn Sie mir ein andere Schachtel Ihres Pflasters senden, in welchem ich ein außerordentliches Mittel gegen Hautkrankheit und Wunden gefunden habe.

J. R. Cennedy, Esq. R. K. Meade.
Exchange, Richmond, Va.

Ich bestätige hiermit, daß ich Kennedy's electrische Salbe mit der größten Zufriedenheit gebraucht und verkauft habe, da ich sie besser als irgend eine andere fand. Ich habe dieselbe an Personen verkauft, die an verschiedenen Krankheiten litten, und sie hat stets heilsam gewirkt. Ich bin vollkommen überzeugt, daß sie das beste Heilmittel fü alle Krankheiten ist, bei denen sie zur Anwendung empfohlen wird.

Thomas E. Ballard.
J. R. Kennedy.
Kenneby's P. O., Brunswick County, Va.

Zum Verkauf bei O. A. Strecker in Richwond.

In Petersburg zu haben bei F. H. Robertson, Todd u. Christian und T. H. Rosser.

Preis: 25 und 50 Cts.

Abfahrt und Ankunft der verschiedenen Eisenbahnen und Dampfschiffe nebst Fahrpreis.

Fredericksburger (Washington) Bahn.

Verläßt Richmond Morgens um 6 und Abends um 7½ Uhr; kommt an um 5½ Uhr Morgens und um 2¼ Uhr Nachmittags.

Fahrpreis nach Washington, 1. Klasse $5.50
" " 2. " $4.00
" " Baltimore 1. " $6.00
" " Philadelphia 1. " $8.00

Von Philadelphia nach New York gehen täglich fünf Züge. Der Preis für die 1. Klasse ist $2 u. $3; für die 2. Klasse $1.50 u. $2.

Richmond und Danville Bahn.

Verläßt täglich Richmond um 6 Uhr Morgens (Sonntag ausgenommen). Fahrpreis nach Lynchburg $5.

Petersburger Bahn.

Verläßt Richmond täglich um 5½ Uhr Morgens, 3 Uhr Mittags u. 8½ Uhr Abends. Fahrpreis $1.25.

Virginia Central Bahn.

Verläßt Richmond täglich um 6½ Uhr Morgens.

Fahrpreis nach Rockbridge Alum Springs $6.50
do White Sulphur, über Alum, Warm u. Hot Springs 10.50
do Bath Alum 8.25
do Warm Springs 8.50
do Hot Springs 8.50
do Lexington 7.00
do Staunton 5.00
do Culpeper C. H. 4.00

Dampfschiffe nach New York.

Die Dampfschiffe „Jamestown" und „Roanoke" verlassen Richmond je am Dienstag und Freitag Nachmittag 4 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt $10 für die erste Cajüte, $5 für die zweite.

Dampfschiffe nach Philadelphia.

Die Dampfschiffe „Virginia", „Pennsylvania" und „City of Richmond" laufen zwischen Richmond und Philadelphia, und berühren City Point und Norfolk. Montags und Donnerstags verläßt eins dieser Schiffe Richmond zur Fluthzeit (4—5 Uhr Nachmittags), und trifft ein anderes Mittwochs und Samstags von Philadelphia hier ein.

Der Fahrpreis in der ersten Cajüte beträgt $6, in der zweiten $5.

Dampfschiffe nach Baltimore.

Die Dampfschiffe „Belvidere" und „Pocahontas" verlassen Richmond je am Dienstag und Samstag Nachmittag.

Canalboote nach Lynchburg.

Täglich, Sonntags ausgenommen, verläßt das Packet-Boot Richmond um 5 Uhr Nachmittags und kommt in Lynchburg am zweiten Tage Morgens 5 Uhr an.

Fahrpreis nach Lynchburg $3.50, nach der Natural Bridge $4.50.